



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Bundesamt für Justiz BJ**  
Fachbereich Rechtsinformatik

# Projekt eSchKG

# User Group Meeting

***Aktualisierte Folien nach Durchführung der Sitzung***

Sitzungsdatum: 17. November 2016

Dokumentation: 21. November 2016



# Agenda

## 1. Begrüssung

## 2. eSchKG Aktuell

- *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
- *Stand Einführung*

## 3. eSchKG Technik

- *Statusbericht Technik*
- *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
- *eSchKG Praxis*

## 4. Planung eSchKG

## 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG

## 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung

## 7. Varia / Nächste Sitzung

## 8. Präsentation: Sanity Check Plus



# Agenda

## 1. Begrüssung

## 2. eSchKG Aktuell

- *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
- *Stand Einführung*

## 3. eSchKG Technik

- *Statusbericht Technik*
- *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
- *eSchKG Praxis*

## 4. Planung eSchKG

## 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG

## 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung

## 7. Varia / Nächste Sitzung

## 8. Präsentation: Sanity Check Plus



# Aktivitäten in der Berichtsperiode

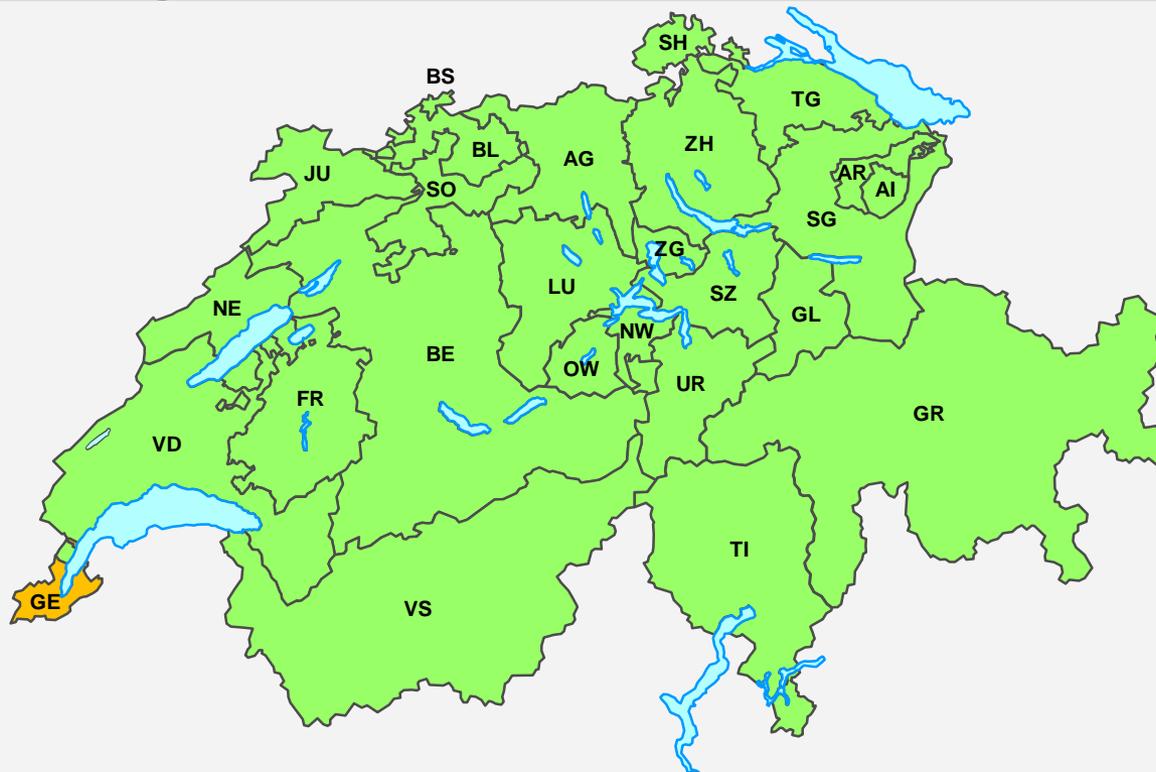
- 28. Juni 2016: Letzte Sitzung
- verschiedene Projektleitersitzungen (5. Juli 2016, 8. August 2016, 5. September 2016 und 7. November 2016)
- 23. August 2016: Besprechung mit der Post
- 1. September 2016: zweiter technischer Workshop
- 29. September 2016: Betreuungsschalterapplikation
- 18. Oktober 2016: Besprechung mit der Post
- 24. Oktober 2016: Präsentation eSchKG beim Verband der Betriebsbeamten des Kantons Zug
- 25. Oktober 2016: Sitzung DevGroup
- 15. November 2016: Sitzung Projektausschuss



# Stand der Einführung eSchKG 2.0

Einführung eSchKG 2.0

Stand am 27. Juni 2016



LEGENDE

Ganzer Kanton

Software noch nicht geprüft

© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006

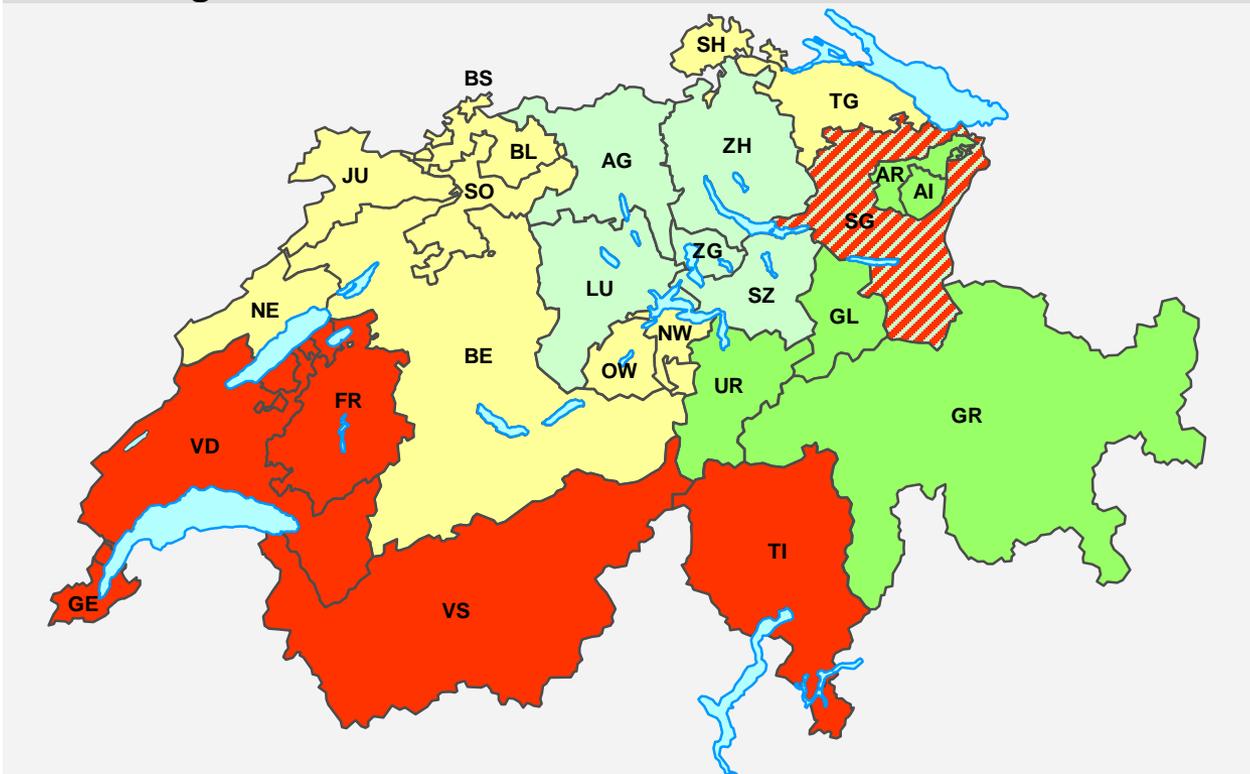
Meldungen berücksichtigt bis 27. Juni 2016



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

Einführung eSchKG 2.1

Stand am 1. Juli 2016



## LEGENDE

Ganzer Kanton

Einzelne BA  
eingeführt

Einführung  
ausstehend

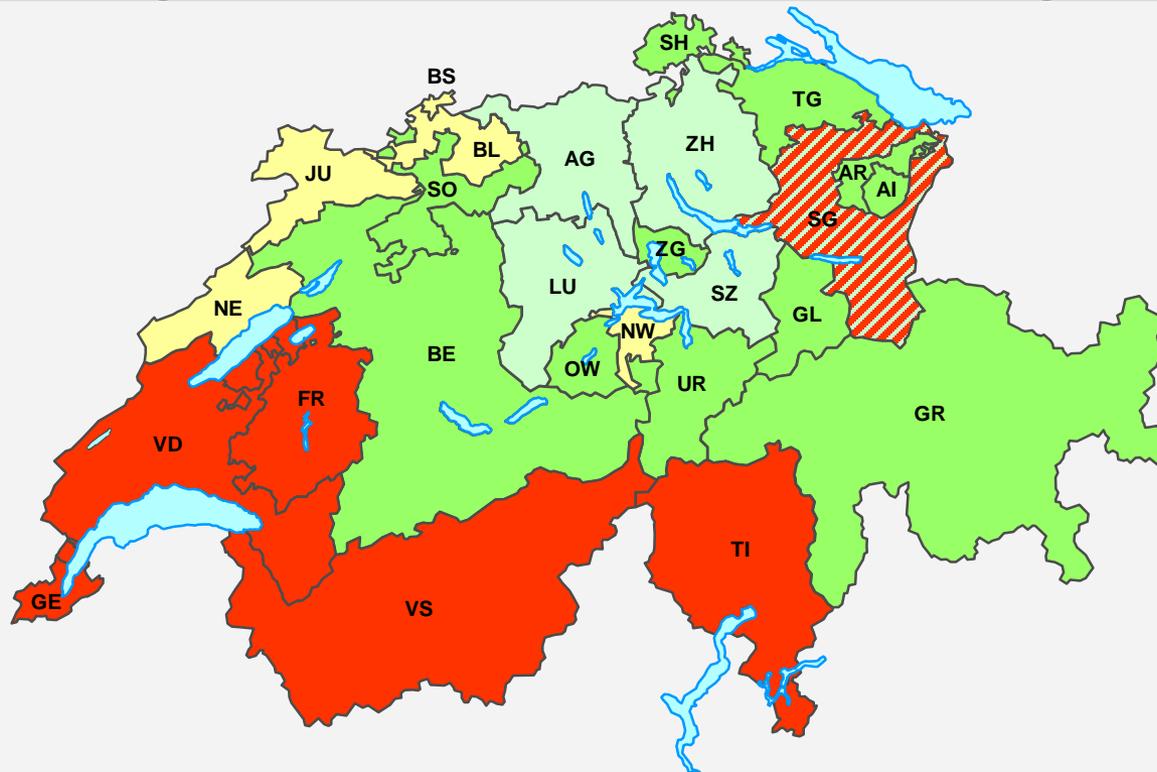
Software noch  
nicht bereit



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

Einführung eSchKG 2.1

Stand am 1. August 2016



## LEGENDE

Ganzer Kanton

Einzelne BA  
eingeführt

Einführung  
ausstehend

Software noch  
nicht bereit

© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006

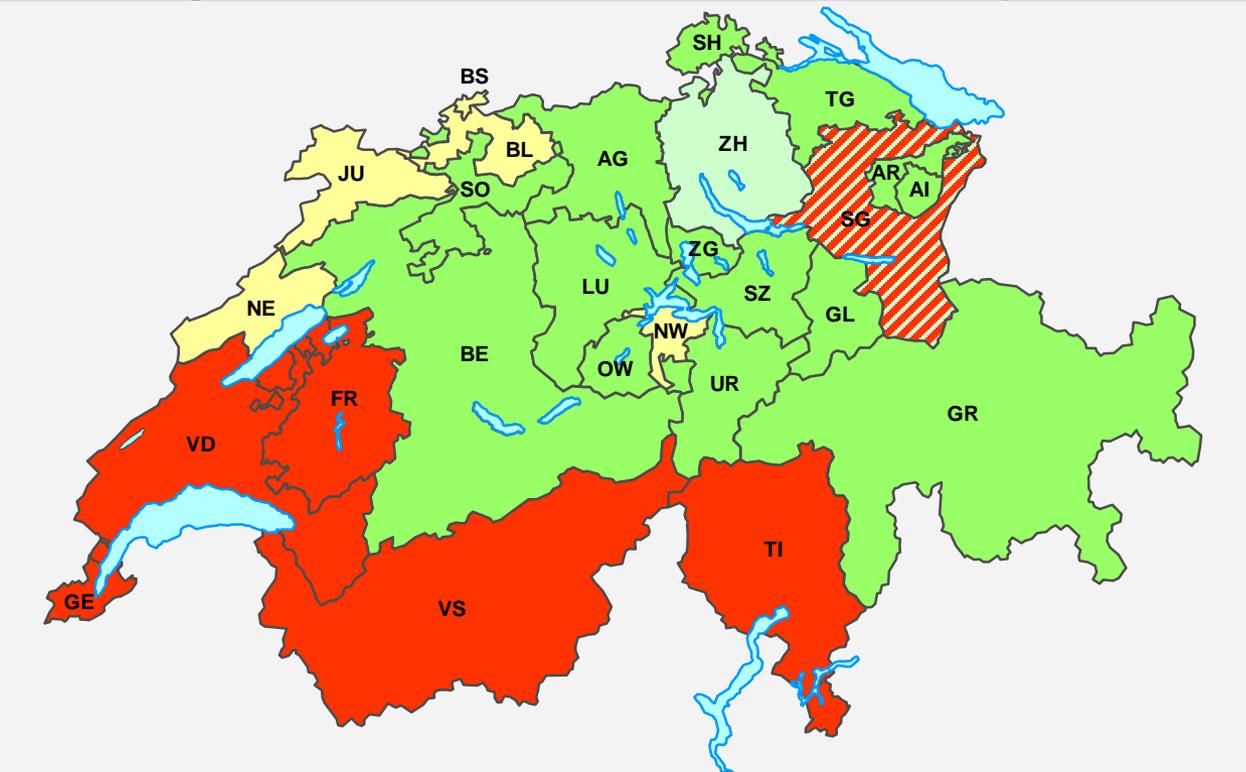
Meldungen berücksichtigt bis 31. Juli 2016



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

Einführung eSchKG 2.1

Stand am 1. September 2016



## LEGENDE

Ganzer Kanton

Einzelne BA  
eingeführt

Einführung  
ausstehend

Software noch  
nicht bereit

© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006

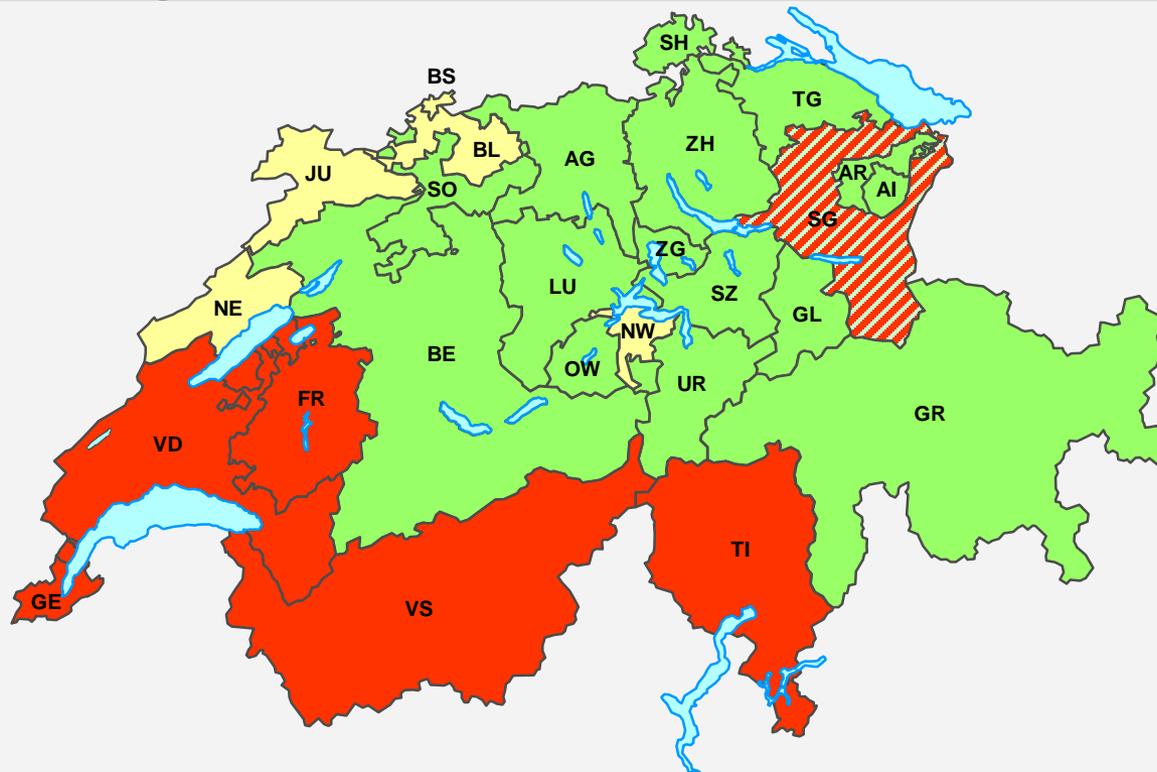
Meldungen berücksichtigt bis 31. August 2016



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

Einführung eSchKG 2.1

Stand am 1. Oktober 2016



## LEGENDE

Ganzer Kanton

Einzelne BA  
eingeführt

Einführung  
ausstehend

Software noch  
nicht bereit

© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006

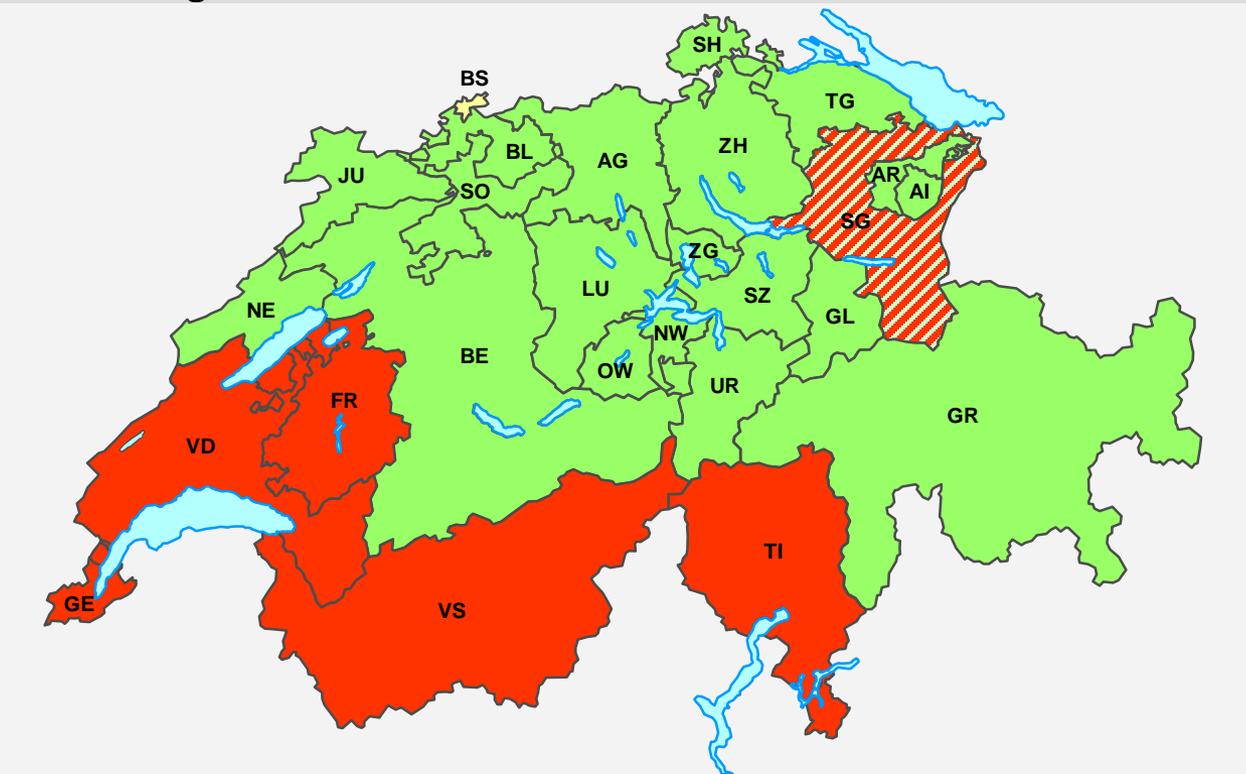
Meldungen berücksichtigt bis 30. September 2016



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

Einführung eSchKG 2.1

Stand am 1. November 2016



## LEGENDE

Ganzer Kanton

Einzelne BA  
eingeführt

Einführung  
ausstehend

Software noch  
nicht bereit

© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006

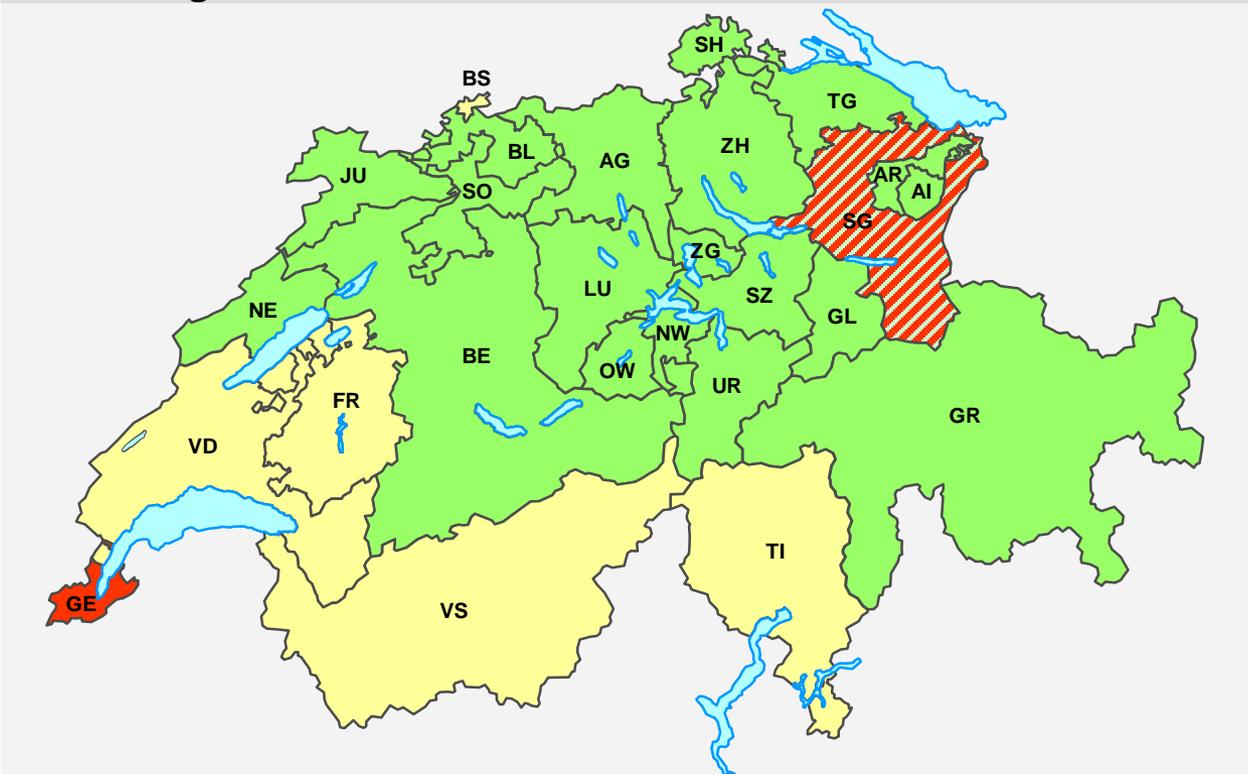
Meldungen berücksichtigt bis 31. Oktober 2016



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

Einführung eSchKG 2.1

Stand am 1. Dezember 2016



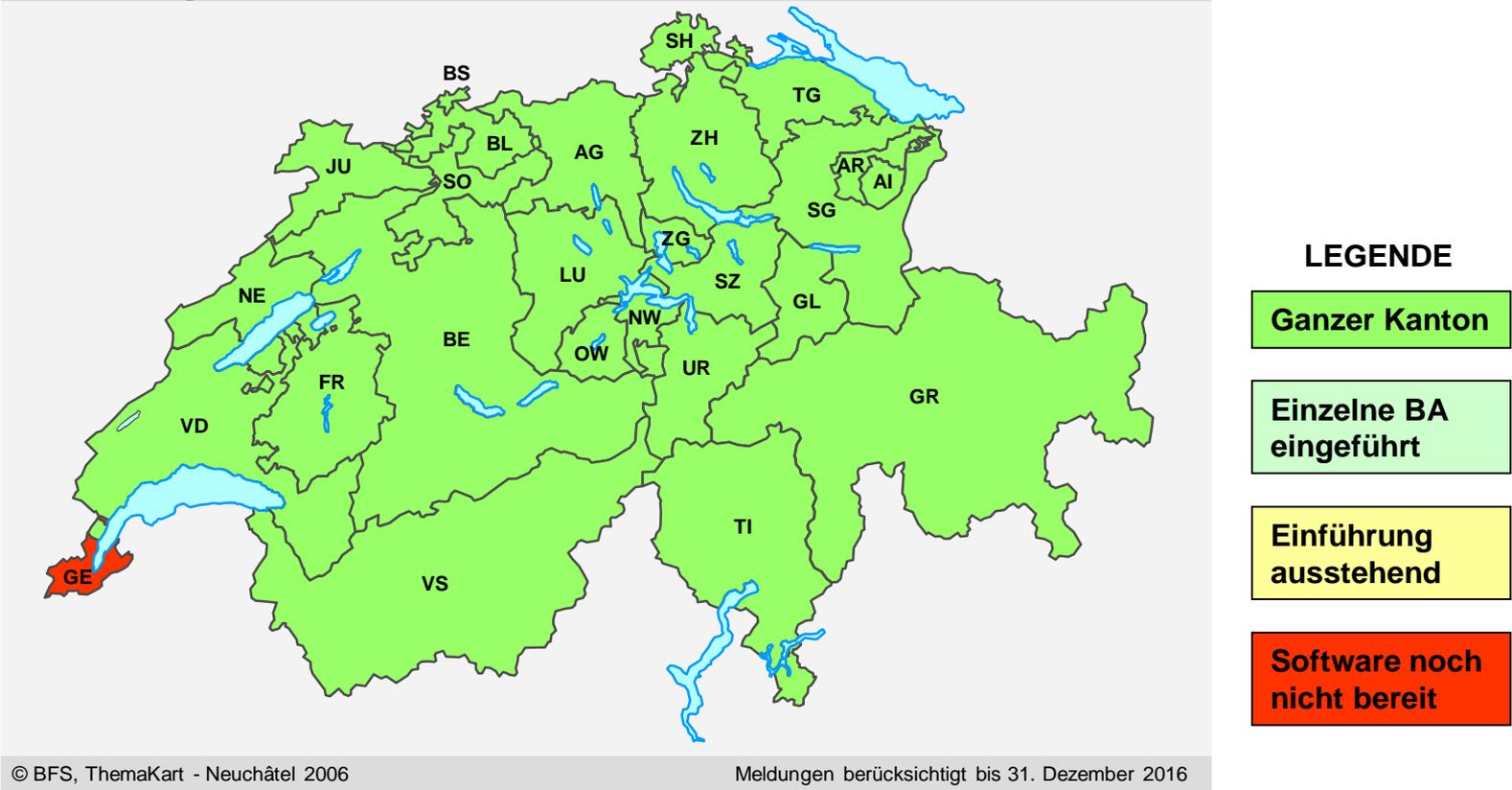
© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006

Meldungen berücksichtigt bis 30. November 2016



# Stand der Einführung eSchKG 2.1

**Einführung eSchKG 2.1** **Voraussichtlicher Stand am 1. Januar 2017**





# eSchKG Verbund: Aktueller Stand

**Gesamtschweizerisch gibt es 421 Betreibungsämter [427]**  
(davon sind 331 Betreibungsämter eSchKG 2.1.01 [133] und  
89 Betreibungsämter eSchKG 2.0.014 [293] fähig)

Es fehlt:

- **Betreibungsamt Genf**  
(eSchKG 2.0.014 eingeführt, aber noch nicht freigegeben)

**122 Gläubiger sind im eSchKG Verbund AKTIV [109]**

(davon sind 82 Gläubiger eSchKG 2.0.014 oder 2.1.01 fähig)

**135 weitere Gläubiger ANGEMELDET [100]**



# Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. eSchKG Aktuell**
  - *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
  - *Stand Einführung*
- 3. eSchKG Technik**
  - *Statusbericht Technik*
  - *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
  - *eSchKG Praxis*
- 4. Planung eSchKG**
- 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG**
- 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung**
- 7. Varia / Nächste Sitzung**
- 8. Präsentation: Sanity Check Plus**



## *Statusbericht Technik*

# ***Qualitätssicherung von GL-Software***

## **Ziele**

- eSchKG Testbed aufheben
- Prüfprozess für Gläubiger vereinfachen
- Virtuelle do-it-yourself Qualitätsprüfung
- Manuelle QA-Prüfungen seit Oktober ausgesetzt

## **Demo SanityCheck PLUS folgt im Anschluss**



aktualisiert

*Statusbericht Technik*

# **Qualitätssicherung von GL-Software**

## **QA-Prüfungen sind mit Einschränkungen ab Dezember 2016 möglich**

- Beta-Version von Sanitycheck PLUS ab Dezember verfügbar
- Die QA-Prüfung für Gläubiger darf ab diesem Zeitpunkt mit Einverständnis des BJ vorzeitig – noch bevor die eSchKG Verordnung angepasst ist – durchgeführt werden.

Das Bundesamt für Justiz informiert im Verlauf des Novembers per Email über die Teilnahmemöglichkeiten und -bedingungen.



## *Statusbericht Technik*

# ***Schulung SEDEX und MessageHandler***

- Nächste Schulungstermin: 25.11.2016
- Spezialität: Workshop-Sprache ist französisch!



## *Statusbericht Technik*

# ***Erneuerung Betreuungsschalter***

"Rückbau" des bisherigen Betreuungsschalters (BS)

Neu ist der BS noch ein **Formular-Assistent**

- Drucken und Unterschreiben

## **ODER**

- PDF qualifiziert signieren und ins SchKG Postfach legen (später wird eine Standardmeldung SN erstellt mit dem PDF als Anhang)



## *Statusbericht Technik*

# ***Kostenbeteiligung Gläubiger***

- Früher: 1 Tag kostenloser Entwicklungssupport vor Ort, ausführliche Hilfestellung mit Workshops.
- Heute: Email-Support weiterhin kostenlos, sofern nicht «ausufernd». Individuelle Unterstützung, wie Inhouse-Workshops und Schulungen sind separat und vom BJ losgelöst mit eSchKG-Experten zu vereinbaren.



## *Statusbericht Technik*

# ISO 20022 / Auswirkung auf eSchKG

- ISO 20022 ist ein internationaler Datenstandard für den Zahlungsverkehr
- Bisher: IBAN allein genügt in bestimmten Fällen als Zahlungsangabe
- Neu: Zu einem IBAN-Konto gehört immer die Angabe des Inhabers (Feld "holder")
- In der neuen eSchKG-Version wird diese Anpassung übernommen werden müssen
- In der Zwischenzeit behelfen sich die Anbieter von Betriebssoftware mit einer Umgehungslösung



## *Statusbericht Technik*

# Bereitschaftsmeldung in Zukunft

## BISHER

- Formular mit selbstdeklarierten Angaben
- Erwähnung von Testbed und QA-Prüfung
- SN Meldung des BJ als Teil der ultimativen Prüfung

## NEU

- Formular mit Angaben zum Antragsteller
- SanityCheck PLUS Prüf-Summary (PDF) per SN ans BJ einsenden



## *Statusbericht Technik*

# eSchKG in der Praxis (1)

- Eintrag im Teilnehmerverzeichnis (Version)
- Absender ist weder GL noch Vertreter
- Falsch deklarerter Zeichensatz im XML
- Anwendung von CC "modified"
- Anwendung von CcExpenses
- CC "novel": Zahlungen des Schuldners melden

Weitere Themen aus der Runde ...



## *eSchKG in der Praxis*

# Eintrag im TN-Verzeichnis (Version)

## ZUKUNFT

- Gläubiger müssen jede (neue) Version mit einer Bereitschaftsmeldung anmelden
- Gläubiger dürfen weiterhin jede Version verwenden, die vom Betreibungsamt gem. dessen Eintrag im TN-Verzeichnis unterstützt wird (resp. muss)
- Falls das Amt von sich aus eine Meldung an einen Gläubiger schicken will (SN), so wird die Meldung in der im TN-Verzeichnis hinterlegten eSchKG Version erstellt



## *eSchKG in der Praxis*

# Absender ist weder GL noch Vertreter

- Der SEDEX-Betreiber (operator of the SEDEX endpoint) ist nicht notwendigerweise der Gläubiger oder Vertreter.
- Der SEDEX-Betreiber (Absender) muss dafür sorgen, dass alle Gläubiger eine eindeutige credId und alle Vertreter eine eindeutige repld haben.
- Geprüft wird die Frage der Notwendigkeit der Unterzeichnung der eSchKG-Vereinbarung.



*eSchKG in der Praxis*

# Falscher Zeichensatz im XML

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

**WICHTIGE NACHRICHT für eure Programmierer:**

Der unter encoding aufgeführte Zeichensatz muss für die Erstellung der XML Datei verwendet werden.



*eSchKG in der Praxis*

## Anwendung von CC "modified"

CC modified ist gedacht, um dem Amt eine Neuerung gegenüber früheren Angaben mitzuteilen:

- Name
- Adresse
- Zahlungskontakt
- Forderungen



*eSchKG in der Praxis*

## Anwendung von CcExpenses

Kosten, die zwischen Erhalt des ZB-Doppels und dem FB entstanden sind, z.B. Rechtsöffnungskosten

- KEINE angelaufenen Spesen aus früheren Phasen
- KEINE Gebühren, die dem Gläubiger durch das Amt in Rechnung gestellt werden

Ausnahme-Regel (ab 2017): Auslagen des Gläubigers vom Betreibungsbeginn bis zur Einreichung des Fortsetzungsbegehrens, **sofern diese dem Amt nicht bereits bekannt sind** (typischerweise bei CC novel)



aktualisiert

*eSchKG in der Praxis*

## CC novel: Zahlungen melden

Im FB fehlt eine Möglichkeit, Zahlungen des Schuldners dem neuen Amt zu melden (CC novel)

### An der Sitzung besprochene Lösungsvariante

- Tiefere (saldierte) Forderung im CC novel angeben
- mittels claims/remarks auf die Zahlungen hinweisen (alternativ: CC/commentary)

Diese Variante wurde kontrovers diskutiert. Es sind weitere Abklärungen nötig. Das BJ informiert sobald eine Lösung gefunden wurde.

**Definitive Lösung erst in der eSchKG Folgeversion**

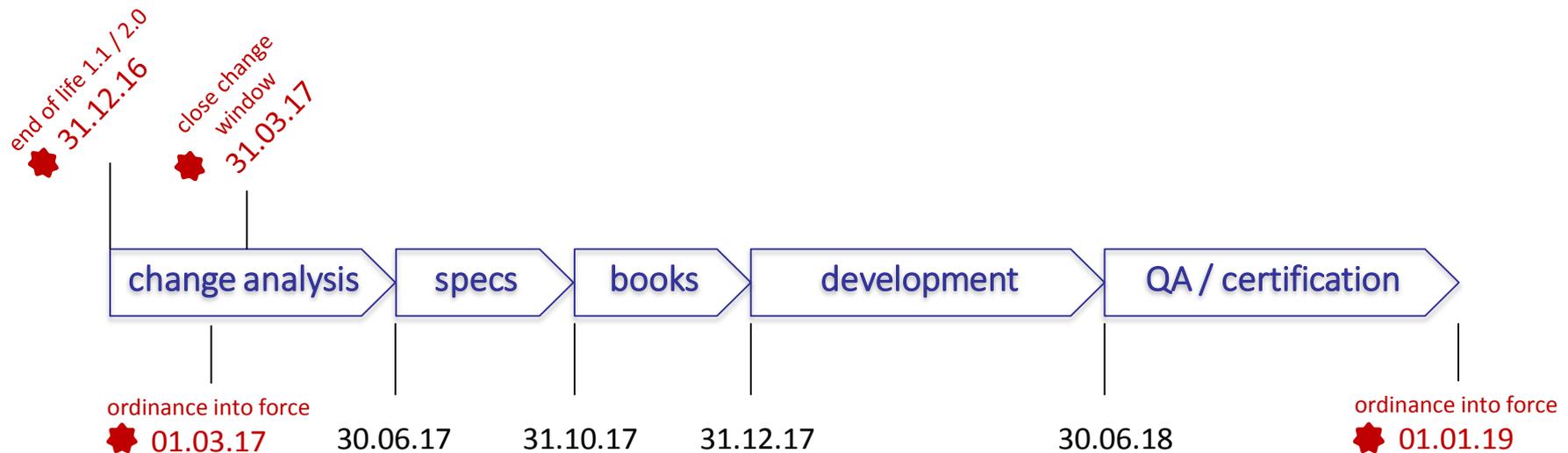


# Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. eSchKG Aktuell**
  - *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
  - *Stand Einführung*
- 3. eSchKG Technik**
  - *Statusbericht Technik*
  - *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
  - *eSchKG Praxis*
- 4. Planung eSchKG**
- 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG**
- 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung**
- 7. Varia / Nächste Sitzung**
- 8. Präsentation: Sanity Check Plus**



# eSchKG Masterplan





# Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. eSchKG Aktuell**
  - *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
  - *Stand Einführung*
- 3. eSchKG Technik**
  - *Statusbericht Technik*
  - *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
  - *eSchKG Praxis*
- 4. Planung eSchKG**
- 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG**
- 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung**
- 7. Varia / Nächste Sitzung**
- 8. Präsentation: Sanity Check Plus**



# Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG

- Beschränkung der Anzahl Forderungen beim Betreibungsbegehren (max. 10 pro Begehren): Beschwerde der Inkassostelle des Zürcher Obergerichts an das Bezirksgericht Uster. Oberaufsicht SchKG hat eine Stellungnahme eingereicht.
- Information über den Umgang mit den Eingabebeschränkungen («Anleitung») in Vorbereitung
- Immer wieder muss klargestellt werden: Der Registerauszug gibt nicht einen aktuellen Stand der Schulden wieder, er protokolliert lediglich Betreibungsvorgänge (keine 'dynamischen' Forderungsbeträge!)



# Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. eSchKG Aktuell**
  - *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
  - *Stand Einführung*
- 3. eSchKG Technik**
  - *Statusbericht Technik*
  - *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
  - *eSchKG Praxis*
- 4. Planung eSchKG**
- 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG**
- 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung**
- 7. Varia / Nächste Sitzung**
- 8. Präsentation: Sanity Check Plus**



# Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. eSchKG Aktuell**
  - *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
  - *Stand Einführung*
- 3. eSchKG Technik**
  - *Statusbericht Technik*
  - *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
  - *eSchKG Praxis*
- 4. Planung eSchKG**
- 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG**
- 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung**
- 7. Varia / Nächste Sitzung**
- 8. Präsentation: Sanity Check Plus**



# Varia / Nächste Sitzung

- **Tischrunde**
- **Nächste Sitzung:**  
**Dienstag, 21. Februar 2017, 13.45 Uhr**  
**Bundesamt für Justiz, Bern**



# Agenda

- 1. Begrüssung**
- 2. eSchKG Aktuell**
  - *Aktivitäten in der Berichtsperiode*
  - *Stand Einführung*
- 3. eSchKG Technik**
  - *Statusbericht Technik*
  - *ISO 20022 Auswirkungen auf eSchKG*
  - *eSchKG Praxis*
- 4. Planung eSchKG**
- 5. Mitteilungen der Oberaufsicht SchKG**
- 6. Anregungen an die Adresse der Projektleitung**
- 7. Varia / Nächste Sitzung**
- 8. Präsentation: Sanity Check Plus**